



Bauvorhaben

Dachreparatur
Alter Bahnhof / Festspielhaus Baden-Baden
Lange Straße 77, Baden-Baden

Bauherr

Festspielhaus und Festspiele Baden-Baden gGmbH

Architekt

Kühnl & Schmidt Architekten
Niederlassung Baden-Baden
Hauptstrasse 30, 76534 Baden-Baden

Ausschreibung

Glasdachsanierung

Abgabe des Angebots

Festspielhaus und Festspiele Baden-Baden gGmbH
z. Hd. Herrn Lars Hüllen
Beim Alten Bahnhof 2
76530 Baden-Baden
Mail: L.Huellen@festspielhaus.de

Abgabe des Angebotes am

23.02.2026

Ausführungsbeginn

Juni 2026

Gesamt-Fertigstellung

September 2026

Angaben des Bieters

Angebotssumme netto

.....

Mehrwertsteuer derzeit 19 %

.....

Angebotssumme brutto

.....

Ort / Datum

.....

rechtskräftige Unterschrift des Bieters

.....

Stempel des Bieters

.....

Ansprechpartner des Bieters bei Rückfragen

.....

Telefonnummer des Ansprechpartners

.....

Der Bieter anerkennt durch Unterschrift auf diesem Deckblatt den Inhalt des Leistungsverzeichnisses vollumfänglich und dokumentiert mit der Abgabe seines Angebotes, dass er das Baugrundstück und die Randbebauung besichtigt hat. Ferner ist er einverstanden, dass wir seine personenbezogenen Daten in unseren EDV - Anlagen speichern und auch an Dritte, dieses BV betreffend weitergeben dürfen.

Baubeschreibung

Dachreparaturen am Festspielhaus Baden-Baden

Gebäudebestand

Das Festspielhaus Baden-Baden wurde in den Jahren 1997/ 1998 erbaut und ist mit 2.500 Sitzplätzen das größte Opernhaus Deutschlands.

Es besteht aus drei Gebäudeteilen/-elementen:

Das historische Gebäude des Alten Bahnhofs Baden-Baden dient als Eingangsgebäude mit Kassenhalle, Restaurant, Garderoben- und WC-Anlagen, etc.

Der Neubau sitzt hinter dem Gebäude des Alten Bahnhofs mit Zuschauerraum, Bühnenraum, Künstlergarderoben, Werkstätten und Technik.

Zwischen dem Alten Bahnhof und dem Neubau ist eine Fuge mit einer ca. 5 Meter breiten freitragenden Glasüberdachung. Hier ist ein großzügiger Foyerbereich angeordnet, der zwischen Alt- und Neubau vermittelt und zu den weiteren Foyerbereichen vor dem Zuschauerraum im Neubau hinüberleitet.

Reparaturkonzept

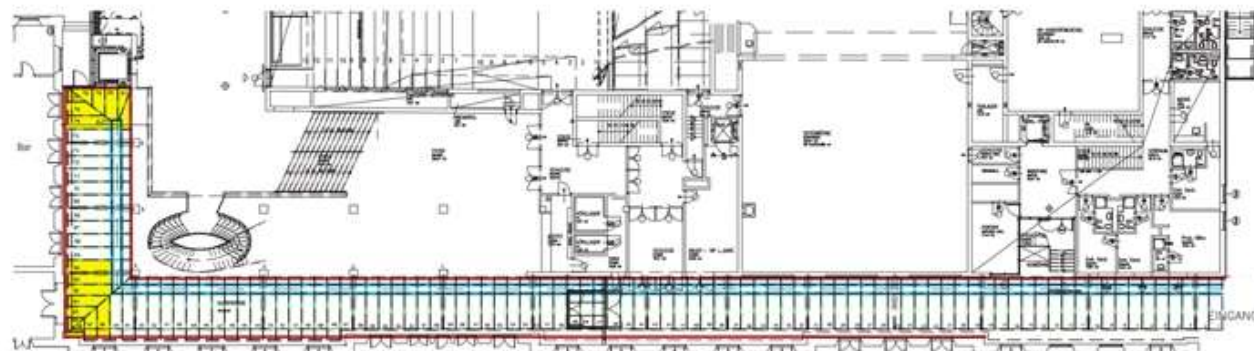
Zwischen dem historischen Altbau und dem Neubau wurden in den Jahren 1997/1998 Überdachungen eingebaut. Es handelt sich hierbei um etwa 300 lfm Aluminium-/Glaskonstruktion aus dem Systemkatalog Schüco Pfosten-Riegel-System.

Die Felder 1 bis 46 befinden sich im unbeheizten Außenbereich, die Felder 47-81 stellen die Überdachung des beheizten Foyer-Bereiches dar.

Durch hohen Wartungsstau in der Dachkonstruktion haben sich diverse Undichtigkeiten gezeigt. Es wurde bereits im Jahr 2023 von den Architekten Kühnl + Schmidt Architekten ein Versuch unternommen, die entsprechenden Stellen zu lokalisieren.

Darstellung der Reparaturbereiche Glasüberdachung

-  abschnittsweise Überarbeitung der horizontalen Bauteilanschlüsse der Verglasung am Übergang zu den Gebäuden
-  Erneuerung der Verglasung am Übergang zur Hauptkassette
-  einzelne Glasflächen austauschen, die Profilschlüsse überprüfen, im Bedarfsfall überarbeiten
-  Erneuerung der Dichtungen zwischen den Glasscheiben



Dabei wurden im Juli 2023 alle reparierten und in Stand gesetzten Stellen kartiert. Es sind elf undichte Stellen lokalisiert und teilweise repariert worden.

Außerdem wurde bereits damals die Entwässerungsrinne am Dach untersucht. Den damaligen Unterlagen konnte entnommen werden, dass keine Bauteilöffnungen durchgeführt wurden.

Daher wird vorgeschlagen, während der Reparaturphase weitere Bauöffnungen durch einen Sachverständigen zu untersuchen.

Es wurden im Rahmen einer Ortsbesichtigung am 13.2.2025 zwei Glasfelder geöffnet. Es wurde festgestellt, dass auf Grund des Wartungszustandes des Glasdaches vermutlich in allen Feldern die, bei der Öffnung festgestellten Fehler und Mängel vorhanden sind.

Daher sind mutmaßlich folgende Arbeiten auszuführen:

- alle Gläser ausbauen, reinigen (insbesondere den Bereich der Glasüberstände)
- im Zuge des Glasausbaus alle Innendichtungen austauschen.
- in allen Glasfeldern die Dichtungs-Ecken nach Schüco-Richtlinien verkleben.
- im Zuge des Wiedereinbaus der Verglasung sind die Glas-Außendichtungen ersetzen.
- die Fassaden-Schrauben der Pressleisten sind laut Vorgabe Schüco mit 4,5 Nm anzuziehen

Ausführung und Termine

Um die Leistungen termingerecht ausführen zu können ist mit 2 Kolonnen zu kalkulieren. Vorzugsweise soll mit 2 St. Hubsteigern gearbeitet werden. Alternativ kann die Stellung eines Gerüsts angedacht werden. Die Leistung ist in den dafür vorgesehenen Positionen zu kalkulieren.

Die Ausführungsfristen sind wie folgt vorgesehen:

In der Festspielpause: vom 13.07. - 22.08. und vom 24.08. - 04.09.2026

Alternativ in zwei Abschnitten: vom 08.06.- 19.06. und vom 13.07. - 04.09.2026

Am 23.08.2026 findet ein Konzert statt - die Baustelle muss hier zwingend freigeräumt sein.

Mehrkosten hierfür sind in die Hauptpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die Baustelleneinrichtung, sowie Material, sind Abstellflächen in unmittelbaren Nähe zum Gerüst des jeweiligen Bauabschnitts geplant.

Die erforderliche Genehmigung für die Absperurmaßnahmen und Gerüststellung wird bauseits eingeholt.

Die Arbeiten können erst stattfinden, wenn die entsprechende Genehmigung vorliegt.

Mit der Baustelleneinrichtung darf erst begonnen werden, wenn die dafür erforderliche Genehmigung durch die Stadt Baden-Baden erteilt wurde.

Die vorgesehenen Anleiter- und Aufstellflächen der Feuerwehr dürfen nicht mit Baustelleneinrichtungen und Materiallagern belegt werden und sind dauerhaft freizuhalten

Die Verschiebung der Baumaßnahme wegen nicht erteilter Genehmigungen berechtigt nicht dazu, Mehrkosten auf Grund von daraus resultierend Bauzeitverschiebungen geltend zu machen.

Forderungen aus der Denkmal rechtlichen Genehmigung sind zwingend zu beachten.

Besondere Sorgfalt mit historischer Substanz des Gebäudes ist geboten.

Es wird eine Reparatur in Klempnertechnik gefordert. Der Einsatz von chemischen Produkten (z.B. Flüssigkunststoff) wird nur in Absprache und in besonderen Einzelfällen akzeptiert.

Die Reparaturarbeiten an der Stehfalz-Überdachung werden parallel zu K+S Architekten weiterhin im Auftrag des Festspielhauses durch Herrn Norbert Hochstuhl begleitet.

Die Ausführungsdetails werden vorab mit Herrn Hochstuhl erarbeitet und abgestimmt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZTV Metallbau-/Schlosserarbeiten

1. Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- BAS.T: Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore e. V.,
- bauforumstahl e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,
- BVM: Bundesverband Metall - Vereinigung Deutscher Metallhandwerke,
- DAST: Deutscher Ausschuss für Stahlbau,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- DVS: Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.,
- IFBS: Internationaler Verband für den Metalleichtbau e. V.,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- ISER: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.,
- ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.,
- VdS Schadenverhütung GmbH,
- VFF: Verband Fenster + Fassade
- Systemunterlagen Schüco
- VDI-Merkblätter für Abdichtungen

2. Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen, hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich die vorgegebene Maße zu prüfen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen Baustellen internen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen Bauablauf bedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Der AN hat folgende Unterlagen zu übergeben:

- statische Nachweise aller Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Berücksichtigung möglicher auftretender Verformungen und Spannungen durch Stoß und thermischen Belastungen,

- Einplanen von Dehnungs- und Montagestößen in ausreichender Zahl, damit eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist,
- statische Bemessung von Glasstärken, -arten und -zwischenlagern,

Wärmedämmstoffe stellen keinen zulässigen Befestigungsuntergrund dar. Sollen Befestigungen durch Wärmedämmstoffe erfolgen, so sind diese mit entsprechenden Abstandhaltern zu hinterlegen. Der AN stimmt in diesem Fall die hierfür zulässigen Materialien mit dem AG ab, um Wärmebrücken zu vermeiden.

Soweit nicht anderweitig abweichend beschrieben, sind für beheizte Bereiche Isolierverglasungen mit $U_g < 1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit verbessertem Randverbund vorzusehen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZTV Verglasungsarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,
- bvj: Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.,
- ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.,
- VdS Schadenverhütung GmbH,
- VFF: Verband Fenster + Fassade.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

3. Ausführung und Konstruktion

Einscheibensicherheitsglas (ESG) ist, auch wenn in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich so bezeichnet, stets mit Hitzetest (ESG-H) auszuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Glasdachsanierung				
01.01	Vorbereitende Arbeiten				
01.01.0010	Gelenk-Teleskop Arbeitsbühne, H bis 15 m Selbstfahrende Arbeitsbühne mit Zweipersonen-Fahrkorb, in der Ausführung auskragend gegenüber der Standfläche des Gerätes bereitstellen, um auf das Glasdach zu gelangen und ggf. leichte Materialien auf das Dach zu transportieren. Inklusive Bedienung durch das eigene Personal. Arbeitshöhe: bis 15,00 m Kalkulationsgrundlage: Einsatz von 2 Hubsteigern für die Dauer der Arbeiten in Tagen	100	d	.....	.....
01.01.0020	Bedarfsposition Schutzmaßnahmen Glasdach Abdeckung der Glasscheiben des Zwischendaches zwischen Alter Bahnhof und Festspielhaus mit OSB-Platten als Durchfallschutz und ggf. zur Lagerung leichter Materialien. Vor Auflegen der Platten sind die Glasscheiben von Verschmutzungen zu befreien und durch entsprechende Vliesauflage vor Verkratzen zu schützen. Einschließlich Demontage der Abdeckung und Entsorgung.	200	m²	.....	.....
01.01.0030	Bedarfsposition Schutzgerüst als Aufstieg und Absturzsicherung Standgerüst als Arbeitsgerüst aus System-Metallrahmen und längsorientierten Gerüstlagen an senkrechten Fassadenflächen, für Dachdeckungs, Klempner-, Schlosserarbeiten sowie Verputz-, Dämmungs- und Malerarbeiten an der Fassade. Liefern und Aufbauen von: Grundrahmen mit Fußplatten und höhenverstellbaren Spindeln, einschließlich Überbrückungen mit Überbrückungsfeldern, Verankerungen, Verstreben, Bordbrettern, Seiten- und Stirngeländer, Durchstiege mit klappbaren Etagenleitern und Eckverbindungen, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundstandzeit), einschließlich Abbau nach Fertigstellung der Leistung. Gerüstgruppe: 3 DIN 4420 T1 flächenbezogenes Nutzgewicht: 300 kg/m² Mindestbreite der Belagfläche: 60 cm Abstand der Gerüstlagen: ca. 2,00 m Höhe des letzten Belages: bis ca. 13,00 m Standfläche: Pflasterbelag / Asphaltbelag	63	m²	.....	.....
01.01.0040	Eventualposition Standzeit Gerüst Miete Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Standgerüst über die				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundstandzeit hinweg.

Gebrauchsüberlassung: ca. 9 Wochen

567 m²Wo nur E-Preis

01.01.0050

Eventualposition

Zusätzlicher Ab- und Aufbau des Gerüsts

Preis für zusätzlichen Ab- und Wiederaufbau im Falle einer längeren

Unterbrechung der Arbeiten auf Anweisung.

Abrechnung Pauschal.

1 psch nur E-Preis

01.01 Vorbereitende Arbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	Glasdach				
01.02.0010	<p>Ausbau und Wiedereinbau Glasscheibe 765x910mm Demontieren der Druck-/Pressleisten, Aufnehmen der Glasscheibe, Reinigen der Glasscheibe, insbesondere Glasüberstand, ca. 110mm über gesamte Breite, nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Innendichtung (siehe separate Position), Scheibe und Druck-/Pressleisten nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Außendichtung (siehe separate Position) wieder einbauen. Korrektes Anzugsmoment der Schrauben der Pressleiste von 4,5 Nm ist mittels Drehmomentschlüssel zu gewährleisten.</p> <p>Glasscheibe Größe: 765 x 910 mm Gewicht: ca. 40 kg</p> <p>Hinweis: Ausbau der Wartungsstege aus Gitterrost wird in sep. Position abgefragt.</p>	66	Stk	.....	.....
01.02.0020	<p>Ausbau und Wiedereinbau Glasscheibe 3200x910mm Demontieren der Druck-/Pressleisten, Aufnehmen der Glasscheibe, Reinigen der Glasscheibe, insbesondere Glasüberstand, ca. 110mm über gesamte Breite, nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Innendichtung (siehe separate Position), Scheibe und Druck-/Pressleisten nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Außendichtung (siehe separate Position) wieder einbauen. Korrektes Anzugsmoment der Schrauben der Pressleiste von 4,5 Nm ist mittels Drehmomentschlüssel zu gewährleisten.</p> <p>Glasscheibe Größe: 3200 x 910 mm Gewicht: ca. 160 kg</p> <p>Hinweis: Ausbau der Wartungsstege aus Gitterrost wird in sep. Position abgefragt.</p>	32	Stk	.....	.....
01.02.0030	<p>Ausbau und Wiedereinbau Glasscheibe 2500x910mm Demontieren der Druck-/Pressleisten, Aufnehmen der Glasscheibe, Reinigen der Glasscheibe, insbesondere Glasüberstand, ca. 110mm über gesamte Breite, nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Innendichtung (siehe separate Position), Scheibe und Druck-/Pressleisten nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Außendichtung (siehe separate Position) wieder einbauen. Korrektes Anzugsmoment der Schrauben der Pressleiste von 4,5 Nm ist mittels Drehmomentschlüssel zu gewährleisten.</p> <p>Glasscheibe Größe: 2500 x 910 mm Gewicht: ca. 125 kg</p> <p>Hinweis: Ausbau der Wartungsstege aus Gitterrost wird in sep. Position abgefragt.</p>	67	Stk	.....	.....
01.02.0040	<p>Ausbau und Wiedereinbau Glasscheibe Sonderelemente Demontieren der Druck-/Pressleisten, Aufnehmen der Glasscheibe, Reinigen der Glasscheibe, insbesondere Glasüberstand, ca. 110mm über gesamte</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Breite, nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Innendichtung (siehe separate Position), Scheibe und Druck-/Pressleisten nach Kontrolle und ggf. Austausch der Glas-Außendichtung (siehe separate Position) wieder einbauen. Korrektes Anzugsmoment der Schrauben der Pressleiste von 4,5 Nm ist mittels Drehmomentschlüssel zu gewährleisten.				
	Glasscheibe verschiedene Größen in den Ecken des Verglasung bzw. Ende am Aufzug, siehe Übersicht Elemente 55 bis 62 und 75 bis 81 Gewicht: bis ca. 160 kg				
	Hinweis: Ausbau der Wartungsstege aus Gitterrost wird in sep. Position abgefragt.				
		16	Stk	.....	.....
01.02.0050	Glasinnendichtungen Austausch von vorhandenen Glasinnendichtungen. Einbau gemäß der Schüco Einbaurichtlinien mit 1% Überlänge stauchend eingesetzt. Eingebaute Dichtung = Erstabdichtung Schüco Verglasungsdichtung 204507				
		100	m	.....	.....
01.02.0060	Eckverklebung Glasinnendichtung Verklebung der Dichtungsecken gemäß den Schüco Einbaurichtlinien mit entsprechend geeignetem und zugelassenem EPDM-Kleber.				
		724	Stk	.....	.....
01.02.0070	Glasaußendichtungen Austausch von vorhandenen Glasaußendichtungen in den Pressleisten. Eingebaute Pressleiste: Schüco Art.-Nr. 322810 bzw. 352930				
		300	m	.....	.....
01.02.0080	Glasniederhalter Einbau von neuen Glasniederhaltern an allen Gläsern unten horizontal als Aluminium-Winkel 50x50x5mm, Länge 300mm. Befestigung mit horizontal unterlegtem Vorlegeband durch 2 x 3 Blechschrauben A2 4,2 x mm durch das vorhandene L-Blech.				
		181	Stk	.....	.....
01.02.0090	Dichtungsstöße, Butylband 40mm bis 50mm Verklebung der Dichtungsstöße nach Vorgaben der Fa. Schüco mit Butylband, Alu-kaschiert. Klebeflächen sind zuvor von altem Butylband zu befreien und nach Vorgabe Schüco für die Verklebung vorzubereiten. Dichtungsauflage, Breite wie Glasauflage, bzw. nach Vorgaben Schüco.				
		800	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 01.02.0100 **Glasauflage Vorlegeband 15x20mm**
Erneuerung der Glasauflage mit Vorlegebändern 15x20mm an den Glasüberständen

170 m

- 01.02.0110 **Endstücke horizontale Pressleisten**
Montage von Endstücken Schüco Artikel-Nr. 246 699 an den horizontalen bzw. jeweils beidseitig an den horizontalen Druck-/Pressleisten, am Glasfeld oben. Die Endstücke sind vor dem Wiedereinbau der gereinigten Pressleisten mit Schüco Flex 2, Art.Nr. 298 900, in die Pressleiste einzukleben.

274 Stk

- 01.02.0120 **Versiegelte Schraubenköpfe auskratzen**
Verschiedene Schraubenköpfe wurden mit Silikon versiegelt. Diese müssen zur Demontage der Schrauben und ggf. Wiedermontage und Anzug mit korrektem Drehmoment ausgekratzt werden.

Beispielfoto:



300 Stk

01.02 Glasdach

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03 Reinigungs- und zusätzliche Arbeiten

01.03.0010 **Demontage Laufgitter-Wartungssteg, Abdichten Befestigungsschrauben**
Demontage der Roste, Demontage der Rostauflage des Wartungsstegs inkl. Halterungen, Abdichtung des unteren Endes des Gewindeverlaufes der Haltebolzen ca. 30mm mit Bitumendichtmasse, Montage des Auflagers mit Dichtringen unter der Mutter. Wiedereinbau komplett der Roste nach Fertigstellung der Arbeiten.

75 Auflagerpunkte à 4 Bolzen.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



65 m

01.03.0020

Reinigen der Andruckleisten/Pressprofile

Reinigen der Anpressleisten nach Demontage der Scheiben und zum Wiedereinbau lagern.
Einschließlich Reinigen der Entwässerungskanäle auf den Pfostenprofilen.

540 m

01.03.0030

Reinigen Blechwinkel untere Glasauflage

Nach Demontage der Glasfelder an der Rinne, die Blechwinkel der unteren Glasauflage beidseitig seitlich an Rinne reinigen.
Der Schmutz aus Staub, Samen, Blättern etc. wurde mit dem Regenwasser eingetragen hat sich über die Jahre angesammelt und ist teilweise eingetrocknet und muss vermutlich mechanisch entfernt werden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Winkel an der Rinne



Detail der Verschmutzung

125,58 m

01.03.0040

Bedarfsposition

Austausch Sockeldämmung

Leistung bestehend aus:

Demontage der Verblechung an der Fassade, Ausbau der vorhandenen Wärmedämmung aus Mineralwolle 50mm, Höhe ca. 40cm und Entsorgung derselbigen.

Einbau einer XPS-Dämmung

Stärke: 50mm

Druckfestigkeit: 300kPa

WLG: 035

Einbau auf der Wand, inkl. entsprechender Lagesicherung durch Kleben mit geeignetem Klebeschaum und Wiedermontage der demontierten Verblechung.

120 m

01.03.0050

Bedarfsposition

Fugen am Wandanschluß

Nach Wiedermontage der vorgenannten Blechverkleidung, Erneuerung der Verfügung zwischen Blech und Putzfassade mit transparentem Fugendichtstoff.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fugenbreite ca. 15mm				
		120	m	.....	.....
01.03.0060	Qualitätskontrolle Anzugsmoment An jedem 3. Glasfeld ist eine Qualitätskontrolle von jeweils 6 Schrauben mit einem Drehmoment-Schlüssel durchzuführen und zu protokollieren. Die geprüften Schrauben sind fotografisch zu dokumentieren. Bei insgesamt 181 Glasfeldern sind somit 60 Felder mit jeweils 6 Schrauben zu dokumentieren.				
		1	Stk	.....	.....
01.03.0070	Abdichtung Rinne mit Flüssigkunststoff Im Zuge einer Ortsbegehung wurde in einer Regenrinne eine Probeöffnung ca. 25x10cm hergestellt. Diese ist mit Flüssigkunststoff und Vlieseinlage nochmals dauerhaft zu verschließen. Größe: mind. 35 x 20 cm				
		1	Stk	.....	.....
01.03.0080	Bedarfsposition Versiegelung der Fuge am Glasüberstand Versiegelung der Fuge am Glasüberstand zwischen Glas und Rinnenblech mit geeignetem, transparent aushärtendem Dichtstoff. Fugenbreite ca. 10mm				
		170	m	.....	.....
01.03 Reinigungs- und zusätzliche Arbeiten					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	Ersatzgläser liefern und Einbauen				
01.04.0010	<p>Bedarfsposition</p> <p>Erneuerung Glasscheibe 765x910mm, liefern, montieren</p> <p>Notwendige Erneuerung beschädigter und nicht mehr verwendbarer Gläser, Glasart: Sicherheitsglas, VSG aus ESG / Float, ESG heißgelagert, bzw. entsprechend den zu erwartenden Lasten für horizontale Verglasung im öffentlichen Raum.</p> <p>Einzelgröße: 765 x 910 mm, ansonsten wie in Pos.01.02.0010 beschrieben.</p> <p>Glasart/ Stärke angeboten: '.....' (Bieterangabe</p>	2	Stk	.....	.....
01.04.0020	<p>Bedarfsposition</p> <p>Erneuerung Glasscheibe 3200x910mm, liefern, montieren</p> <p>Notwendige Erneuerung beschädigter und nicht mehr verwendbarer Gläser, Glasart: Sicherheitsglas, VSG aus ESG / Float, ESG heißgelagert, bzw. entsprechend den zu erwartenden Lasten für horizontale Verglasung im öffentlichen Raum.</p> <p>Einzelgröße: 3200 x 910 mm, ansonsten wie in Pos.01.02.0020 beschrieben.</p> <p>Glasart/ Stärke angeboten: '.....' (Bieterangabe</p>	2	Stk	.....	.....
01.04.0030	<p>Bedarfsposition</p> <p>Erneuerung Glasscheibe 2500x910mm, liefern, montieren</p> <p>Notwendige Erneuerung beschädigter und nicht mehr verwendbarer Gläser, Glasart: Sicherheitsglas, VSG aus ESG / Float, ESG heißgelagert, bzw. entsprechend den zu erwartenden Lasten für horizontale Verglasung im öffentlichen Raum.</p> <p>Einzelgröße: 2500 x 910 mm, ansonsten wie in Pos.01.02.0030 beschrieben.</p> <p>Glasart/ Stärke angeboten: '.....' (Bieterangabe</p>	2	Stk	.....	.....
01.04 Ersatzgläser liefern und Einbauen				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	Stundenlohnarbeiten LEITBESCHREIBUNG TAGLOHNARBEITEN Tagelohnarbeiten (alle Gewerke) erfolgen ausschließlich auf besondere Anweisung der Bauleitung. In den EP's sind sämtliche Zulagen sowie Nebenkosten und Unternehmerzuschläge enthalten. Die Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung vor Ausführung schriftlich anzumelden und durch sie bestätigen zu lassen. Bei Unterlassung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Ablauf wird wie folgt vereinbart: – Tagelohnzettel wird vor Ausführung ausgefüllt mit – Name(n) des(r) Mitarbeiter und deren Qualifikation – geschätzter Aufwand in Stunden – Beginn/Ende – Freigabe durch die BL mittels Unterschrift – tatsächliche Stunden nach Abschluss der Leistung aufführen und durch BL bestätigen lassen. Die Stundenlohnnachweise sind der Bauleitung täglich, spätestens nach 2 Tagen zur Unterschrift/Anerkennung vorzulegen. Hinweis: Samstagsarbeit wird gemäß regulärem Stundensatz abgerechnet.				
01.05.0010	Stundenlohn Vorarbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Meister*in	20	h	.....	.....
01.05.0020	Stundenlohn Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Geselle*in	20	h	.....	.....
01.05.0030	Stundenlohn Helfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer*in	20	h	.....	.....
		01.05 Stundenlohnarbeiten			
		01 Glasdachsanierung			

Zusammenstellung

01.01	Vorbereitende Arbeiten	.....
01.02	Glasdach	.....
01.03	Reinigungs- und zusätzliche Arbeiten	.....
01.04	Ersatzgläser liefern und Einbauen	.....
01.05	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Glasdachsanierung	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>